

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 6.

Donnerstag, den 8. März

1906.

An die hochwürdigen Erzbischöflichen Pfarrämter und Pfarckurationen der Erzdiözese badischen Anteils.

Nr. 2609. Nach Mitteilung Seiner Erzellenz des Herrn Staatsministers und Ministers der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 2. März ist Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max am 24. v. Mts. von einem Prinzen glücklich entbunden worden.

Demgemäß wird die mit diesseitigem Erlaß vom 9. v. Mts. Nr. 1712 angeordnete öffentliche Fürbitte sistiert; an ihrer Stelle ist am nächsten Sonntag folgendes in das allgemeine Gebet aufzunehmen:

„Wir danken Dir, o Gott, für die Erhörung unseres Gebetes für das Wohl der hohen Gemahlin Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden und bitten Dich inständigst, Du wollest auch künftig Mutter und Kind in Deinen allmächtigen Schutz nehmen zu Deiner Ehre und zum Wohle unseres Vaterlandes.“

Freiburg, den 3. März 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

An die hochwürdigen Erzbischöflichen Pfarrämter der Erzdiözese hohenzollerischen Anteils.

Nr. 2639. Am 27. Februar l. Jz. hat die Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Citel Friedrich von Preußen mit Ihrer Hoheit der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg stattgefunden. Wir veranlassen die hochwürdigen Pfarrämter, am nächsten Sonntag dieses erfreuliche Ereignis in der üblichen Weise von der Kanzel zu verkünden.

Freiburg, den 5. März 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Somileitische Fortbildung des jüngeren Klerus betreffend.

Nr. 2303. Unter Bezugnahme auf den Erlaß des hochwürdigsten Kapitelsvikariats vom 22. März 1872 Nr. 2599 bestimmen wir als Themata für die Probepredigten des Jahres 1906:

A. Junitermin:

1. Eine Predigt auf den Neujahrstag.
2. Eine Homilie über das Evangelium des 6. Sonntags nach Ostern. Jo. 15, 26. 27 u. 16, 1—4.

B. Dezembertermin:

1. Eine Predigt auf das hl. Schutzengelifest, wobei die Lesungen der zweiten Nocturn des Schutzengelifest-Offiziums als Stoffquelle zu benützen sind.
2. Eine Homilie auf den 20. Sonntag nach Pfingsten. Jo. 4, 46—53.

Die besonderen Bemerkungen über die Vorlage in unserm Anzeigebblatt vom 26. Februar 1896 sind streng zu beachten und mögen von den hochwürdigen Herren Dekanen gelegentlich der freien Konferenzen in Erinnerung gebracht werden. Die Neupriester haben die Themata des Dezembertermins zu bearbeiten.

Freiburg, den 22. Februar 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Ernennung.

Vom Kapitel Offenburg wurde Pfarrer Adam Halbig in Bühl zum Kammerer gewählt. Derselbe erhielt unterm 1. März l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Verseetzungen.

18. Februar: Ferdinand Joseph Lehmann, Vikar in Karlsruhe (St. Vinzentiushaus), als Pfarrverweser nach Büchenau.
20. „ Martin Braun, Pfarrverweser in Hilzingen, i. g. E. nach Schwandorf.
20. „ Anton Georg Staudt, Pfarrverweser in Gaggenau, i. g. E. nach Tennenbronn.
20. „ Johann Nepomuk Meßmer, Pfarrverweser in Wilchband, als Pfarrkurat nach Heinsheim.
20. „ Franz Peter, Pfarrverweser in Wyhl, als Kaplaneiverweser nach Löffingen.
20. „ Joseph Boll, Pfarrer mit Absenz von Donaueschingen, als Pfarrverweser nach Fautenbach.
20. „ Joseph Buchmaier, Pfarrverweser in Weilheim, Dekanats Waldshut, i. g. E. nach Inzlingen.
20. „ Joseph Muckenhirn, Pfarrverweser in Hüngheim, i. g. E. nach Hausen i. T.
20. „ Franz Weis, Pfarrverweser in Walldorf, i. g. E. nach Griesheim.
20. „ Anton Volk, Vikar in Freiburg, Herz-Jesu-Kuratie, als Kaplaneiverweser nach Pfullendorf.
20. „ Johann Rohrwasser, Vikar in Stockach, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Bonifatiuskuratie.
20. „ Joseph Friedrich Blum, Vikar in Schönau, Dekanats Wiesenthal, i. g. E. nach Rust.
20. „ Gotthard Pfaff, Vikar in Rust, i. g. E. nach Schönau, Dekanats Wiesenthal.
20. „ Ambros Barth, Vikar in Fautenbach, i. g. E. nach Sasbach, Dekanats Endingen.
20. „ Georg Karl, Vikar in Sasbach, Dekanats Endingen, i. g. E. nach Freiburg, Herz-Jesu-Kuratie.

Sterbefall.

24. Februar: Albrecht Kreuzer, resignierter Pfarrer von Haueneberstein, † zu Freiburg.

R. I. P.

Organistendienst-Befetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 27. Juni 1905: Hauptlehrer Otto Stiefvater als Organist an der Pfarrkirche zu Bellingen.
- 6. September 1905: Hauptlehrer Alfred Silber als Organist an der Pfarrkirche zu Hammereisenbach.
- 28. Dezember 1905: Hauptlehrer Franz Götz als Organist an der Pfarrkirche zu Rohrbach, Dekanats St. Leon.
- 31. Januar: Hauptlehrer Stephan Koz als Organist an der Pfarrkirche zu Limpach.
- 31. Januar: Hauptlehrer D. Kirschner als Organist an der Pfarrkirche zu Rußbach, Dekanats Offenburg.

Mesnerdienst-Befetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 25. Januar: Zigarrenarbeiter Jakob Ittemann als Mesner an der Kuratiekirche zu Malschenberg.
- 31. Januar: Schneidermeister Anton Weis als Mesner an der Pfarrkirche zu Schapbach.
- 31. Januar: Landwirt Joseph Straub als Mesner an der Pfarrkirche zu Schwenningen.
- 8. Februar: Landwirt Adolf Gampp als Mesner an der Filialkapelle zu Strittberg, Pfarrei Höchenschwand.
- 15. Februar: Franz Anton Reimann als Mesner an der Pfarrkirche zu Grifflheim.

Received of the Treasurer of the State of New York

State of New York

Department of the State

Office of the Secretary of State

Albany, New York

January 1st 1872

Dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 29th inst.

State of New York

Department of the State

Office of the Secretary of State

Albany, New York

January 1st 1872

Dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 29th inst.